

# Online-Fachtagung zum Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) - Mehr Beteiligung -

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht

17.09.2021

Christine Plenzig

FBL Jugend und Familie des Kreises Groß-Gerau

# Mehr Beteiligung

## „...und weg sind sie!“ Kinder- und Jugendrechte in Zeiten von Corona

- Und daraus folgt: Es gibt keine stabilen und effektiven Beteiligungsstrukturen!
- Es gibt eine „*Beteiligung light*“.

Forderung: Kinder- und Jugendrechte müssen endlich konsequent umgesetzt werden!\*

\*Digitale Fachtagung der Karl-Kübel-Stiftung, der Diakonie Hessen und der Hochschule Magdeburg-Stendal vom 03.12.2020

# Mehr Beteiligung

## Was ist eigentlich gute Beteiligung?

### A) Beteiligung

- als Mittel zur Legitimierung bereits zuvor getroffener repräsentativer Entscheidungen
- als Mittel zur Schaffung von Akzeptanz unpopulärer Entscheidungen

# Mehr Beteiligung

## Konsequenzen:

- Stützt ein elitäres System
- Reine Vermittlung von Entscheidungen und Befriedung von Konflikten
- Versuch des Kurierens von Symptomen bereits existenter Entscheidungen und deren Folgen

# Mehr Beteiligung

## Was ist eigentlich gute Beteiligung?

### B) Beteiligung

- als Prozess zur Erarbeitung von Entscheidungen und Lösungen durch „viele Experten“
- als Mittel zur Emanzipation von jungen Menschen als politische Gestalter der Gesellschaft

# Mehr Beteiligung

## Konsequenzen:

- Erarbeitete Lösungen gesellschaftlich akzeptierter und fachlich häufig besser als sog. „repräsentative“ Entscheidungen.
- Lösungen sind ergebnisoffen.
- Beteiligung wird attraktiv.
- Für Politik und Wirtschaft ist diese Form der Beteiligung nicht immer leicht zu akzeptieren.

# Mehr Beteiligung

„Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen.“ (§8 SGB VIII)

- Damit scheidet eine Standardisierung oder ein allumfassendes Beteiligungskonzept aus.

# Mehr Beteiligung



Nach Roger Hart (1992) und Wolfgang Gernert (1993)



# Mehr Beteiligung

## **Blick auf die bestehende Lage von Beteiligung:**

- (teil)stationäre Jugendhilfe → Standard im Betriebserlaubnisverfahren, freie Träger als gestaltende Akteure
- Ambulante Hilfen → fehlende verbindliche Struktur eines Beschwerdemanagements
- Hilfeplanverfahren → Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts
- Vormundschaften → Münder ist in sämtliche Entscheidungen einzubeziehen versus hohe Fallbelastungen der Vormünder
- Weitere Bereiche mit offenen Regelungen:
  - umA
  - Junge Menschen mit Behinderung
  - Kleinkinder, Kinder U6
  - ...

# Mehr Beteiligung

**Was braucht es darüber hinaus?**

**Vor allem braucht es Change Management**

- **Bottom up: in vielen kleinen Schritten an möglichst vielen Punkten ansetzen**
- **Mind Set von Kindern früh sensibilisieren für das Thema Kinderrechte und Beteiligung**
- **Top Down: Unterstützung und Sicherstellung „von ganz weit oben!“**
  - In Deutschland leben etwa 13,75 Mio. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
  - Im Thema Kinderrechte kennen sich nur etwa 16 % der Kinder und Jugendlichen und 12 % der Erwachsenen gut aus. (Kinderreport 2018)

# Mehr Beteiligung

Change Management

Schlagkraft?!

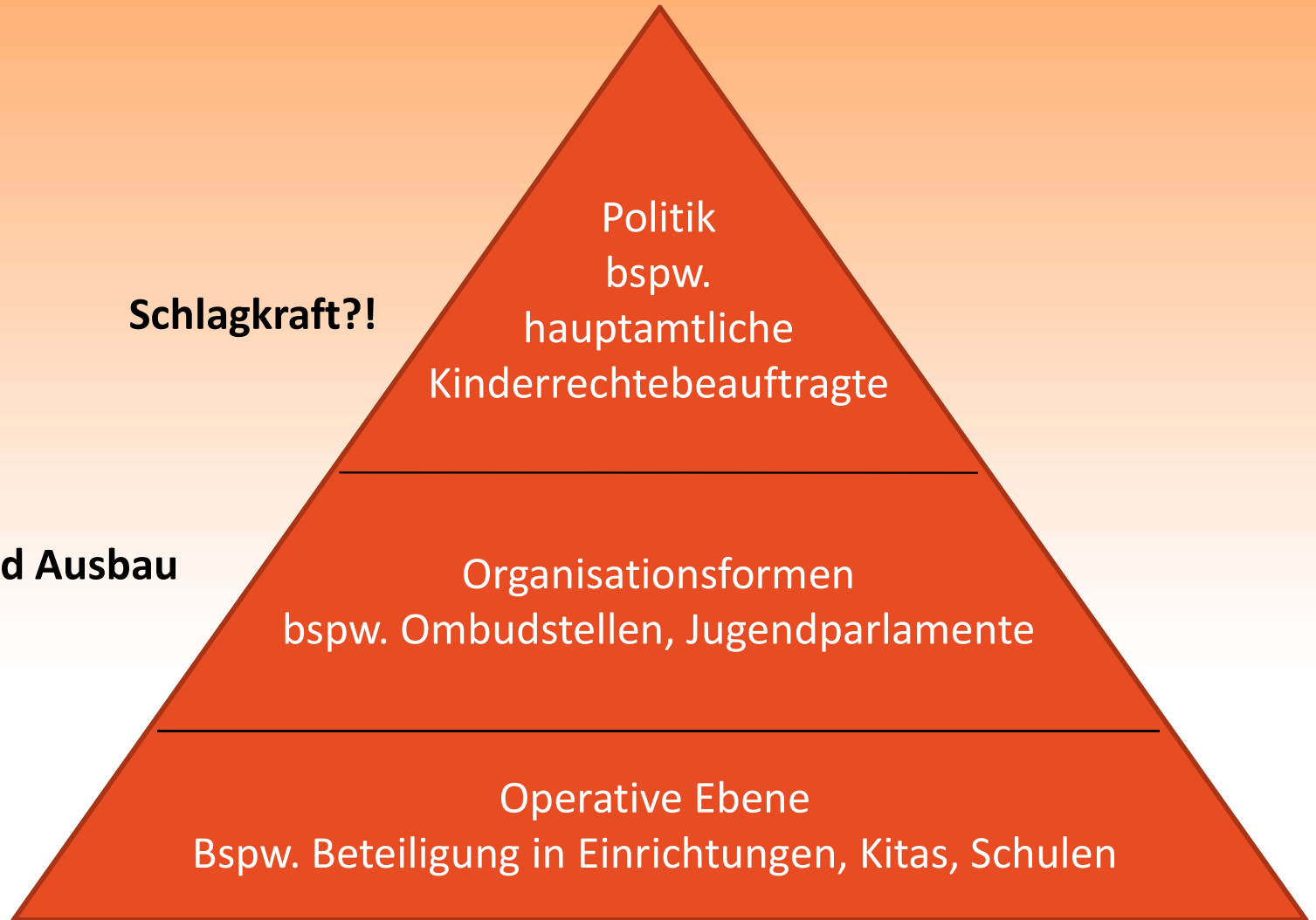
Politik  
bspw.  
hauptamtliche  
Kinderrechtebeauftragte

Auf- und Ausbau

Organisationsformen  
bspw. Ombudstellen, Jugendparlamente

Sozialräumliche  
Netzwerkarbeit

Operative Ebene  
Bspw. Beteiligung in Einrichtungen, Kitas, Schulen



Sage es mir,  
und ich werde es vergessen.

Zeige es mir,  
und ich werde es vielleicht behalten.

Lass es mich tun,  
und ich werde es können.

Konfuzius \*551 v. Chr. †479 v. Chr.